DEZEMBER 2013 | 2. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Ellerbek
Weihnachtsmärchen

Bönningstedt
„Petri Heil"

Hasloh
Sparkasse Südholstein schließt

Bönningstedt
Autodiebe gefasst

Vodafone Shop
Schnelsen
Frohmestraße 17
www.vodafoneshops.info
power to you

Informationen erhalten Sie im Internet.
Individuelle Beratung erhalten Sie hier:
WERTPLAN® nord
Immobilien seit 1980
Schulstraße 9 | 25474 Hasloh | Tel. 04106 / 651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest

Ihr Blütezeit-Team

Ihr Team von Blumen Fromme

Team Physiotherapie Timo Pilwat

Ihre KücheExclusiv und KüchenCafé Pape

Team Allianz Andreas Pannek

Team PMS Elektrotechnik

Team Krimskram

Kosmetikstudio Diederichs

Team Zahnarzt-praxis Pfalzgraf

Ihr Holger Tramm

Team Fleischtheke Reumann

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

eine schöne Zeit liegt vor uns –

Advent, die Zeit der Stille, der Vorfreude und der Vorbereitung auf Weihnachten ist im vollen Gange. Keine andere Zeitspanne im Laufe des Jahres ist mit so vielen Eindrücken, Emotionen und Erinnerungen verknüpft. Weihnachtsmärkte locken unzählige Menschen an, die beim Glühwein und den kulinarischen Köstlichkeiten in die vorweihnachtliche Stimmung eintauchen. Wer das „Weihnachten im Alten Rektorhaus“ besucht hat, konnte seine verschütteten Adventsgefühle aus der Kindheit vielleicht ein wenig wiederentdecken und Gefühle empfinden, wie damals, als die Adventszeit noch kindliche Freude bereitete.

Das Team des Dorf-Geflüsters macht über die Feiertage Urlaub und ist ab Januar 2014 wieder telefonisch zu erreichen. Das nächste Dorf-Geflüster erscheint im Februar 2014.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachten. Kommen Sie gut und gesund ins Neue Jahr und bleiben Sie uns treu.

Ihre Danuta Szczesniewski und das Dorf-Geflüster Team

Weihnachtliche Stimmung im „Heinsens Ellerbek“

INHALTSVERZEICHNIS

Weihnachtsgrüße aus Bönningstedt	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SVR Rugenbergen	Seite 4
Versicherungstipp	Seite 5
Advent Sozialverband/Weintipp	Seite 6
Kulinarisches/Gastro-Weihnachtsgrüße	Seite 7
Angelverein/Offene Ganztagsschule	Seite 8
Senioren Am Kirchpark/Grüße	Seite 9
Spiekermann/Weihnachten Rektorhaus	Seite 10
Festnahme in Bönningstedt	Seite 11
Vortrag über Zahnaufhellung	Seite 12
Hasloh/Wellness für Körper + Seele	Seite 13
Klönabend	Seite 14–15
Termine/Sponsorenessen Ellerbek	Seite 16
Hasloh/Konzert Feuerwehr	Seite 17
Hasloh/Laternenumzug/Volkstrauertag	Seite 18
Hasloh/CDU	Seite 19
Hasloh/Lichterfest	Seite 20
Hasloh/Banken	Seite 21
Pauls Bande/Bönningstedt leuchtet	Seite 22
Nasses Laub/Abschied in Ruhestand	Seite 23
Freude am Innehalten	Seite 24
Ellerbek/Weihnachtsmärchen	Seite 25
Ellerbek/Basar/Heimatverein	Seite 26
Weihnachtsgrüße	Seite 27
Rindchens Angebote mit Gutschein	Seite 28

40 Jahre Heino Lühr persönlich!

Inh. Heino Lühr

SP:LIEBSCHER ServicePartner

TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik

- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

HOLGER TRAMM | Versicherungsmakler

Bahnhofstraße 26 a
25474 Bönningstedt

Tel. (040)32 84 30-85 / Fax -86
Mobil (01 71)7 55 58 89

info@ht-versicherungsmakler.de
www.ht-versicherungsmakler.de

Die SUPER-SENIOREN

Fußball aus Leidenschaft

Sie nennen sich SUPER-SENIOREN und spielen in einer Staffel des Hamburger Fußball-Verbandes mit insgesamt elf Mannschaften.

Die Truppe der 1. Senioren des SVR ist gespickt mit coolen Fußballern, die – zugegebenermaßen – etwas (!) in die Jahre gekommen sind. Schließlich liegt das Mindestalter bei 47 Jahren. Das tut der gemeinsamen Sache, nämlich der Leidenschaft zum Fußball, aber keinen Abbruch. Erkennbar ist dies alleine schon daran, dass die Trainingsbeteiligung jeden Mittwoch konstant hoch ist und die Hälfte des Grundschulplatzes oft nicht ausreicht. Im Gegensatz zu vielen Seniorenmannschaften in anderen Bundesländern ist die regelmäßige Teilnahme an Meisterschafts- und Pokalrunden zusätzliche Motivation, es noch einmal wissen zu wollen. Hart umkämpfte Duelle mit Mannschaften aus der näheren Umgebung wecken den Ehrgeiz und prägen viele Wochenenden im Jahr. So konnte die Mannschaft im letzten Spiel der Hinrunde der Saison 2013/2014 einen ungefährdeten 4:2 Sieg einfahren und rangiert – mit einem Spiel weniger – drei Punkte hinter dem Tabellenzweiten. Mindestens genauso wichtig wie die sportliche Anstrengung ist aber auch das gemeinsame Feiern nach den Spielen. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass sich viele aus der Mannschaft auch zu Treffen außerhalb des Sportzentrums zusammenfinden. Und jeder, der diese Lust und Leidenschaft teilen und mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Informationen gibt es vom Mannschaftskapitän Peter Vomberg unter der Telefonnummer 0171/3838111.

Hinten links: Herry Wilkens, Michael Terrey, Jörg Hahn, Michael Unger, Walter Pape, Ralf Henrich, Frank Steinhaus, Daniel Heins / Vorne Links: Andreas Knaack, Manfred Gutjahr, Hans-Peter Haase, Uwe Lohrke, Söhnke Breckwoldt, Peter Vomberg / Es fehlen: Holger Dreyer, Volker Franz, Ingo Frese, Heino Lühr, Stefan Piehl, Thorsten Stegt

Zumba – die neue Trendsportart

Dieses moderne Fitnessprogramm aus Lateinamerika findet in Europa immer mehr Anhänger. Auch der SV Rugenbergen bietet ab 16. Januar einen Kurs mit 14 Einheiten an. Für dieses Angebot steht ein Official-Zumba Instructor bereit.

Jetzt anmelden über das SVR-Büro, Telefon 55 66 690.

NEWS ZUR OBERLIGA:

Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr

Rugenbergen gegen SV Halstenbek-Rellingen

Auf ins Stadion!

Tischtennis im SV Rugenbergen

Erfolg im Tischtennis basiert auf den richtigen Schlag im richtigen Moment. Seit August dieses Jahres vermittelt dies beim SV Rugenbergen Ole Wegener, denn es gibt wieder eine Schüler-Jugendgruppe. Trainiert wird jeden Freitag in der Grundschulturnhalle von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ob alt oder jung, Anfänger, Hobby- oder Freizeitspieler. Beim SVRugenbergen sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Das Training für die Erwachsenen findet montags und freitags von 19.30 bis 22.00 Uhr statt.

VORANKÜNDIGUNG

Oldie-Party in Bönningstedt

Am **1. Februar 2014** ist wieder Partyalarm in Bönningstedt. Bereits zum 18. Mal veranstaltet der SV Rugenbergen die weit über Bönningstedt's Grenzen bekannte Oldie-Party. Ab 20.30 Uhr geht es in der Gemeinschaftsschule Rugenbergen hoch her. Zwei Tanzflächen werden eingerichtet sowie mehrere Tresen und Bars aufgebaut. Für gute Stimmung sorgen nicht nur die gut gemixten Cocktails, sondern auch perfekt gemixte Tanzmusik mit den besten Oldies der 70er, 80er und 90er Jahre und einigen aktuellen Hits.

Karten ab sofort im Vorverkauf.

IHR VERSICHERUNGSTIPP

Alle Jahre wieder …

Die weihnachtliche Stimmung hält langsam Einzug in Ihre vier Wände. In dieser Zeit kommt es vermehrt zu Wohnungsbränden. Unachtsamkeit, etwa beim Umgang mit dem Adventskranz oder ein technischer Defekt an der Weihnachtsbeleuchtung sind eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände. Diese Brände werden meist viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftung.

Holger Tramm

Mit Rauchmeldern im Haus wird man rechtzeitig vor einem Brand gewarnt. Diese schlagen Alarm, so dass Sie das Haus oder die Wohnung noch sicher verlassen können.

Hier noch ein paar Tipps Ihrer Versicherungsexperten:

Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen – insbesondere nicht mit kleinen Kindern.

Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.

Joachim Schröder

Stellen Sie Kerzen nicht in die Nähe brennbarer Gegenstände.

Stellen Sie Adventsgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.

Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor Sie ganz heruntergebrannt sind – vergewissern Sie sich auch immer ob auch wirklich alle Kerzen richtig gelöscht sind.

Stellen Sie den Weihnachtsbaum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf.

Verwenden Sie am besten Elektrokerzen mit VDE-Zeichen anstelle von Wachskerzen – hohe Brandgefahr.

Den Weihnachtsbaum regelmäßig mit Wasser versorgen, um ein Austrocknen zu verhindern. Trockene Zweige und Bäume rechtzeitig entfernen, sie verbrennen explosionsartig.

Stellen Sie einen mit Wasser gefüllten Eimer und Decken bereit!

Vorsicht: Brennendes und Fett nicht mit Wasser löschen, sondern mit feuchten Decken.

Die Telefon Nr. der Feuerwehr lautet: 112

Ihre Versicherungsspezialisten Joachim Schröder und Holger Tramm

SMS§R
vereidigter Buchprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Benno Matthiesen

- Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- Buchhaltung und Lohnbuchführung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbschafts- und Schenkungsteuer

DATEV Mitglied
Sozietät Matthiesen, Siems & Dr. Roes - Frohmestraße 23
22457 Hamburg - Tel.: 040/572015-0 - Fax: 040/572015-15
www.steuerberatung-sms.de - info@steuerberatung-sms.de

BECKMANN · WIECHERS-JAHN · JAHN
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Petra Wiechers-Jahn
Rechtsanwältin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht,
Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Benjamin Beckmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht, Nachbarrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Jahn
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Inkasso

Ulrich Beckmann
Rechtsanwalt
Notar

Ellerbek · Moordamm 2 · Fon 04101 / 333 56
Schenefeld · Bäckerstraße 3 · Fon 040 / 830 60 36
www.anwaltsnotar-bwj.de · kanzlei@anwaltsnotar-bwj.de

Geprüft, bewertet
und ausgezeichnet!

Joachim Schröder e. K.
Bahnhofstr. 12
25474 Bönningstedt
Tel. 040/5560500
boenningstedt@provinzial.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Leckere Mettwurst zum Advent

Launiger Adventskaffee beim Bönningstedter Sozialverband

Peter Gehring, Vorsitzender der Bönningstedter Ortsgruppe des Sozialverbands, Bürgermeister Peter Liske und der Ehrenvorsitzende der Ortsgruppe, der 90 Jahre alte Arthur Moldenhauer, beim Adventskaffee.

Für viele der 200 Mitglieder der Bönningstedter Ortsgruppe des Sozialverbands ist es der Höhepunkt des Jahres: der Adventskaffee, der vom Vorstand und vielen Helfern im Bönningstedter Kulturtreff an der Kieler Straße ausgerichtet wird.

Dieses Jahr hatten 80 Besucher viel Freude an dem liebevoll zusammengestellten Programm aus Geschichten vorlesen und Weihnachtslieder singen sowie dem Genuss von leckerem, selbst gebackenem Kuchen. Für Musik und launige Döntjes sorgte Gerda Ahrendt.

Zu Gast war auch Bönningstedts Bürgermeister Peter Liske. Das nahm Verbandsvorsitzender Peter Gehring zum Anlass, ein Problem der Gemeinde anzusprechen. Da aus den Reihen der Politik vor dem Hintergrund des desaströsen Bönningstedter Haushalts offenbar vorgeschlagen wurde, doch aus Spargründen einige Straßenlaternen nach Einbruch der Dunkelheit auszuschalten, empfahl Gehring den Bürgern das Tragen eines kleinen Reflektors – zu bestellen beim Sozialverband. „Man muss ja auf alles gefasst sein“, sagte Gehring.

Peter Liske nahm es mit Humor, berichtete indes später im Gespräch mit dem Dorfgeflüster: „Es gab wohl so ein Ansinnen. Das kommt allerdings nicht in Frage. Die Sicherheit der Bürger muss gewährleistet bleiben. Ich kann mir vorstellen, dass einige Lampen heruntergedimmt werden.“ Gespart werden müsse in der Tat, deshalb würden Grund- und Gewerbesteuersätze erhöht werden. „Wir gehen aber trotzdem mit einem Defizit in Höhe von 1,1 Millionen Euro ins Neue Jahr“, sagte der Ortschef.

Davon ließen sich die Gäste die Laune nicht verderben, und am Schluss der stimmungsvollen Veranstaltung gab es sogar noch ein Weihnachtsgeschenk für jeden Besucher: eine leckere Mettwurst fürs Adventsabendbrot daheim.

Markus's
WEIN EMPFEHLUNG
2006
Tempranillo „Ophicus“
Selección Especial
Juan Ramón Lozano

Gold – Berliner Wein Trophy 2013
Einer der Weine, die dafür sorgten, dass Rindchen zum zweiten Mal Weinhändler des Jahres wurde
Ein großer, tiefer Wein, der mit seinen kraftvollen Aromen roter Früchte und wunderbar integrierten Vanille-Noten begeistert. Für diesen Ausnahmetropfen wurden hochwertige Tempranillo- und Cabernet-Sauvignon-Trauben von mehr als 25 Jahre alten Reben noch einmal selektioniert: Die Besten der Besten wurden anschließend über 20 Monate lang in amerikanischen und französischen Barrique-Fässern verfeinert. Ein Rotwein für allerhöchste Ansprüche, der prächtig mit gebratenem Fleisch und Lamm harmoniert.
Diesen außergewöhnlichen Wein erhalten Sie auf www.rindchen.de und allen Rindchen’s Weinkontoren (www.rindchen.de/kontore)

RINDCHEN'S WEINKONTOR

Das Kontor in Ihrer Nähe
Rindchen’s Weinkontor
Kieler Straße 147
(im Osterhof)
25474 Bönningstedt
Öffnungszeiten:
Di–Fr 10 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 15 Uhr
Montag Ruhetag
Tel.: (040) 57 25 94 74
Fax: (040) 57 25 94 29
E-Mail:
boenningstedt@rindchen.de

Gerda Ahrendt sorgte mit Akkordeonmusik und lustigen Geschichten für gute Stimmung.

80 der 200 Bönningstedter Sozialverbandsmitglieder hatten viel Freude an der geselligen Veranstaltung.

Restaurant Birdie's

Feierlichkeiten | Firmen-Events | Hochzeiten | Geburtstage | etc. bis 120 Personen im Birdie´s
Außer Haus – Lieferung | Partyservice und Catering bis 300 Personen

Advents-Menü auf Anfrage | Täglich regionale Speisen

Saisonale Special
Ente „To Go"
für Selbstabholer unter Vorbestellung ab 4 Personen **80,00 €**

Selbstverständlich bieten wir auch Gänseessen, sowie Karpfen „blau" auf Vorbestellung an.

Denken Sie bitte an Ihre rechtzeitige Weihnachts-reservierung

Heiligabend und 1. Feiertag
Abholung bis 18:00 Uhr

Neujahrs Brunch
Am Mittwoch, den 1. Januar 2014
bietet Ihnen das Birdie´s von 10:00 bis 14:00 Uhr ein großes Familien Brunchbuffet **21,00€**
Wir bitten um Voranmeldung!

Pinneberger Str. 81a | 25451 Quickborn – Renzel | Tel.: 04106 – 64 69 531
E-Mail: birdies@pinnau.de | www.restaurant-birdies.de

Birdie's

China Restaurant
»Bönningstedt«
An allen Adventstagen und 19.01.2014
12.00 – 20.00 Uhr
Sonntagsbüffet
– Fret wat Du kannst!
Bahnhofstraße 2
25474 Bönningstedt
Tischreservierung unter:
Tel. 040 – 55 66 848
www.china-restaurant-boenningstedt.de

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag und feiertags durchgehend
von 12.00 – 23.00 Uhr geöffnet

PETRI HEIL

Projekt der OGTS mit dem Angelverein Winzeldorf

Im Rahmen eines Projekts der OGTS der Gemeinschaftsschule Rugenbergen trafen sich 8 Schülerinnen und Schüler mit Vertretern des Angelvereins Winzeldorf am Angelteich in der Winzeldorfer Str.

Ein für die heutige Zeit eher ungewöhnliches Bild zeigte sich am Angelteich des Angelvereins Winzeldorf. Kinder schauten gebannt auf das Wasser und ließen sich von erfahrenen Anglern Tricks und spannende Dinge rund um das Thema Angeln erzählen– und das alles ohne Handy und Spielekonsole!

Bei schönem Herbstwetter erklärten Erich Ostermann (Vorsitzender), Peter Suhl, Horst Hollien, Horst Reinefeldt und Horst Grickus über zwei Stunden lang neben den theoretischen Grundlagen auch die Praxis des Angelns. Das Projekt unter der Leitung der Projektkoordinatorin Dörte Dietrich, ist eines von mehreren Kursangeboten, die von der Gesamtschule Rugenbergen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse angeboten werden. Ziel ist es, den Kindern neben dem praktischen Angeln auch Wissen über Natur- und Umweltschutz, den Nahrungskreislauf und vielen weiteren Themen, die direkt oder indirekt mit dem Fischfang zu tun haben, zu vermitteln.

hinten links: Erich Ostermann, Peter Suhl, Horst Grickus, Horst Reinefeldt, Horst Hollien und Frau Dietrich mit den Schülerinnen und Schülern der OGTS

Natürlich spielte zum Ende auch das Fangergebnis eine große Rolle. Und das konnte sich durchaus sehen lassen: Drei Forellen, eine Rotfeder und ein Karpfen konnten den Angelkünsten der „Jung"-Angler nicht entkommen. Zum Schluss dankten die Kinder um Frau Dietrich bei Kinderpunsch und süßen Snacks den ehrenamtlichen Anglern für Ihre Mühe und Zeit mit einem kleinen Präsent, das von der Frage „Wann dürfen wir wiederkommen?" mehr als übertroffen wurde.

Viel Applaus für Werner Kopf

Geschichten zum Nachdenken

Dr. Eckhard Johannes hatte zum diesjährigen Adventskaffee den Schriftsteller Werner Kopf eingeladen.

Werner Kopf präsentierte seine Gedanken zum Zeitgeschehen.

Dieses Jahr hatte Seniorenbeiratsvorsitzender Dr. Eckhard Johannes einen besonderen Gast zum Adventskaffee in der Altentagesstätte an der Kieler Straße geladen: Schriftsteller und Entertainer Werner Kopf las den 40 Gästen einige seiner Geschichten vor.

40 Senioren hatten sich in der Altentagesstätte an der Kieler Straße eingefunden.

„Ich kam mit Werner Kopf in Kontakt, als ich ehrenamtlicher Fahrer des Mitternachtsbusses war und Werner Kopf zu den Betreuern zählte. Schnell war mir klar, dass auch die Bönningstedter diesen interessanten Menschen kennen lernen sollten", sagte Dr. Johannes im Gespräch mit dem Dorf-Geflüster. Der Mitternachtsbus, ein Angebot der Diakonie, fährt jeden Abend zu den Schlafplätzen von Obdachlosen. Die Mitarbeiter sorgen für warme Mahlzeiten – und sind oftmals die einzigen Trostspender in der Not. Allein dies wäre eigentlich ein Thema für diesen Abend gewesen. Doch Werner Kopf präsentierte stattdessen Stücke, die sein Publikum zum Nachdenken bringen sollen und alles andere als besinnliche Weihnachtslektüre sind. So berichtete er von einem Urlaub, in dem zunächst alles gut ging. „Es klappte alles, der Flieger kam pünktlich, wir landeten sicher, und das Wetter am Ferienort war traumhaft", so Kopf. Allerdings taten seine Mitreisenden mit allzu aufdringlichem Verhalten alles, um ihm den Aufenthalt zu vermiesen. „Mich wundert – muss das sein, können sich diese Menschen nicht einfach über den schönen Urlaub freuen", fragte er sich und somit auch sein Publikum.

Zu denken geben sollte auch sein Stück über deutsche Essgewohnheiten, die oftmals völlig ausblenden, dass es außer Pizza, Pasta und Polenta durchaus andere, mehr landestypische Speisen, unter anderem beim Italiener nebenan gibt. Mehr Mut und Toleranz wünschte er sich von seinen Mitmenschen. Den Gästen gefielen diese Gedanken zum Zeitgeschehen. Zu Recht erhielt Werner Kopf viel Applaus.

Wohnanlage für Senioren „Am Kirchpark“ wird ein Jahr alt!

Nette gleichgesinnte Nachbarn

Die Senioren Am Kirchpark feiern ihr einjähriges Jubiläum. An die Anfangszeit mögen sie nicht denken. Alles war neu, die Gartenanlage noch nicht angelegt – ein komplett neues Umfeld. Heute sitzen sie vergnügt zusammen und wissen die Gemeinschaft zu schätzen. Sobald jemand zum wöchentlichen Kaffeetrinken nicht erscheint, wird nachgehakt, ob er sich abgemeldet hat. Wenn nicht, wird nachgesehen, ob alles in Ordnung ist. Hier ist niemand allein!

News aus Bönningstedt

Genesungswünsche an Wencke König

Sicher ist vielen Lesern bereits aufgefallen, dass Wencke König schon seit langer Zeit nicht hinter ihrem Geschäftstresen steht. Sie wurde bei einem Unfall mit einer Pferdekutsche schwer verletzt. Ihr Ehemann Matthias teilte dem Dorf-Geflüster mit, dass seine Frau sich auf dem Wege der Genesung befindet, die Reha-Maßnahmen jedoch noch andauern.

Liebe Frau König,
das Dorf-Geflüster und die Klönabend-Kollegen/innen senden Ihnen die besten Wünsche zur baldigen Genesung und wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Gerd Spiekermann zu Gast in Bönningstedt

Ein Streifzug durch die Vergangenheit op platt

„Damals gab es nur Maggi als Universalgewürz, nich so n komischen Kram wie jümmers inne Kochshows", berichtete Gerd Spiekermann dem Dorf-Geflüster in der Pause – und schwenkte als Beweis eine alte XXL-Flasche der Würzsauce.

Platt, aber nie flach: Plattdütsch-Verteller Gerd Spiekermann, einer der Stars der NDR-Serie „Hör mal n'beten to", sorgte auf Einladung der Bönningstedter Volkshochschule in der Aula der Gemeinschaftsschule Rugenbergen an der Ellerbeker Straße für gute Unterhaltung.

Die 75 Besucher erlebten Spiekermann in Hochform. So erzählte er Döntjes aus seiner Jugend, weil „miene Kinner mich so oft danach fragen, was inne 50er und 60er Johre so los war", sagte er. Am liebsten „speelte ich mit miene Freunde draußen, denn da wär noch nix mit Computerkrams un so." Einmal ging ein Fußballspiel gründlich schief. „Een Schuss von mir un de Ball landete mitten inne Bohnen von miene Tante – ganze Ernte kaputt. Da gab es mächtig Ärger för mi. Ick heff danach nie weeder Bohnen „gessen", berichtete Spiekermann dem amüsierten Publikum. Und das sei ein Problem gewesen, „denn we müsst unser Middag immer opessen. Un wehe, wenn nich." Als es einmal Sonntags „Svinebraten mit Bohnen" gab und sich jung Gerd weigerte, das Gemüse zu essen, „is mien Mudder richtig fünsch worn, aber so richtig."

Das Publikum in der Aula der Gemeinschaftsschule Rugenbergen hatte viel Spaß mit dem Vortrag des „Hör mal n' beten to Stars".

Besonders die älteren Zuschauer konnten es nachempfinden, als Spiekermann launig über die schrecklichen Schulimpftermine in jenen Jugendtagen berichtete: „Wenn ich schon die große Spritze – wie für'n Pferd – gesehen habe, war für mich der Tag gelaufen." Was damals „In" war, sei für seine Kinder heute kaum vorstellbar: „Fernsehen ohne Fernbedienung, bloß een Programm un dann nur Luis Trenkers uralte Bergabenteuer als Serie zum Kieken …"

Für diesen besonderen, lebhaften Döntjes-Streifzug op platt durch die Vergangenheit erntete Spiekermann, der selbst an seinem Auftritt sichtlich viel Spaß hatte, reichlich Applaus.

Einzigartige Veranstaltung in Bönningstedt

Weihnachten im Alten Rektorhaus

Eine wohl in der Region einzigartige weihnachtliche Veranstaltung bot der Heimatverein Bönningstedt im Alten Rektorhaus an der Kieler Straße an. Dort, im Ortsmuseum, konnten Besucher auf Zeitreise gehen. Mit dabei war das Dorfgeflüster, das von Karin Kelch eine kleine Führung erhielt.

Im Esszimmer des einstigen Rektorendomizils hatten Kelchs Kollegen eine Ausstellung mit altem Spielzeug aufgebaut. Mit dabei waren auch von Bönningstedtern in Kriegszeiten selbst gebastelte Figuren, Spielkarten und sogar ein Kaufmannsladen – Dinge, die den Kindern damals in schweren Zeiten eine Freude machen sollten. „Es gab ja kaum etwas zu kaufen. Da musste man findig sein und Geschick haben. Das kann man sich vor dem Hintergrund der heutigen Konsumwelt gar nicht mehr vorstellen. Der Tannenbaumständer ist übrigens hundert Jahre alt und eine Leihgabe der Familie Schwartau. Er dreht sich, und im Inneren ist eine Spieluhr", berichtete Karin Kelch. Nach dem Aufziehen ertönte „Stille Nacht".

Viele Besucher genossen die historische Atmosphäre.

Wer mochte, konnte sich mit Gebäck und Kaffee ins Zimmer setzen und die stimmungsvolle Atmosphäre auf sich wirken lassen. Leckere Gulaschsuppe und Glühpunsch wurden draußen, vor dem Rektorhaus gereicht.

Auch sie wird durch einige Exponate an ihre Jugendzeit erinnert. „Hier stehen einige Flaschen. Da war früher leckere rote Limonade drin, die ich gerne getrunken habe", berichtete sie. Und bestimmt erinnerte sie sich später, beim Weihnachtsliedersingen, an stimmungsvolle Festtage zu hause. Das ging all jenen Besuchern so, die sich von der Atmosphäre im Alten Rektorhaus verzaubern ließen.

Joachim Czolbe (v.l.), Karin Kelch und Sigrid Duvigneau vom Heimatverein vor dem Eingang des alten Rektorhauses.

Rita Stübe und Brigitte Fredrich vor dem reichhaltigen Kuchenbuffet.

Festnahme in Bönningstedt

Autodiebe gefasst!

Bei den regelmäßig stattfindenden Polizeikontrollen werden die Fahrzeuge nach Diebesgut durchsucht.

Kurz vor der Schnelsener Stadtgrenze konnte das flüchtende Fahrzeug gestoppt werden.

Der Fahrer eines gestohlenen Autos hat am 7. November 2013 um 15.40 Uhr auf der Kieler Straße in Bönningstedt eine Polizeikontrolle ignoriert. Beamte wollten den Wagen auf dem Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr überprüfen, aber der Fahrer missachtete die Anhaltezeichen, gab Gas und raste davon, wie die Polizei berichtete.

Ein Polizeifahrzeug nahm sofort die Verfolgung auf. Kurz vor der Hamburger Stadtgrenze wurde der Ford Transit zum Anhalten gezwungen. Die bewaffneten Polizisten holten die beiden Fahrzeuginsassen aus dem Auto und legten ihnen Handschellen an.

Zunächst wurde vermutet, dass es sich bei den beiden festgenommenen Ägyptern, die beide in Hamburg leben, um Einbrecher handelt. Das Tatfahrzeug wurde gleich vor Ort durchsucht. Es konnte jedoch kein Diebesgut im Fahrzeug sichergestellt werden.

Somit wurde das Fahrzeug vorläufig beschlagnahmt und die Tatverdächtigen der Kripo Pinneberg zugeführt.

Wie die späteren Ermittlungen ergaben, waren Fahrzeug und Kennzeichen gestohlen. Ferner besaß der Fahrer des Transits keinen Führerschein. Es wurden Anzeigen wegen Diebstahl, Urkundenfälschung und Fahren ohne Führerschein erstellt. Der Fall wurde an die Hamburger Kripo weitergereicht, die weiter ermittelt.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Andreas Pannek
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
www.allianz-pannek.de
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

BRAASCH SICHERHEITS-TECHNIK
BST

- Alarmanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Notrufsysteme
- Rauchmelder
- Telefonanlagen

Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik von führenden Herstellern für Privatobjekte und Gewerbe. Planung, Verkauf, Montage, Wartung und Service. Gern betreuen wir auch bestehende Altanlagen unterschiedlichster Hersteller.

Tel. 0 41 01 / 55 57 33 · Fax 0 41 01 / 55 57 32 · 25474 Ellerbek · Dorfstr. 11
E-Mail: info@braasch-sicherheitstechnik.de
Internet: www.braasch-sicherheitstechnik.de

1€-Wochen

iPhone 5 S

1€[1]
16 GB
mit Vodafone Red L

Vodafone
Shop Schnelsen
Frohmestraße 17
www.vodafoneshops.info

1Vodafone RED L: mtl- Paketpreis 79,99€.(Je nach vergünstigtem Handy 84,99€, 89,99€ bzw. 99,99€), Mindestlaufzeit 24Mon., einm. Anschlusspreis 29,99€. Flatrate für Standardgespräche ins dt. Festnetz und in alle dt. Mobilfunknetze inkl. Konferenz-Verbindungen und Anrufe zu Sondernummern ausgenommen. SMS-Flat in alle dt. Netze inkl. (SMS & MMS zu Sonderrufnummern und im Internet ausgenommen). Bis zu einem Daten-Volumen von 3GB/Mon. mit der jew. größtmögl. Bandbreite(bis zu 100Mbit/s). Nach Verbrauch des Inklusiv-Volumens wid die Bandbreite auf 32KBit/s beschränkt.

FÜR IHR NÄCHSTE ANZEIGENSCHALTUNG:
Ein Anruf genügt: **(040) 66 874 200**
oder per E-Mail: ds@dorf-gefluester.com

Informationen, Sekt und Schnittchen

Strahlend weiße Zähne mit Zahnaufhellung

Bei Sekt, Saft und Schnittchen erklärte Zahnärztin Heidi Pfalzgraf die Behandlung. Probandin Michaela Blöse während der Behandlung. Assistentin Heike Philipp trug das Mittel zum Aufhellen auf, während die Besucher der Info-Veranstaltung von Zahnärztin Heidi Pfalzgraf zusahen.

In den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) ist es schon lange Trend, und wer gepflegt sein will, lässt es regelmäßig anwenden: das Aufhellen der Zähne. Wie diese Prozedur von statten geht, zeigte die Bönningstedter Zahnärztin Heidi Pfalzgraf kürzlich einigen interessierten Besuchern in ihrer Praxis an der Ellerbeker Straße 6.

Und das sozusagen live mit „Model" Michaela Blöse. Die junge Frau hatte diese Behandlung im Rahmen einer Auslosung gewonnen. „Jeder Mensch hat eine individuelle Zahnfarbe, die sich allerdings im Laufe seines Lebens durch den Konsum von etwa Tee und Kaffee oder anderen Speisen verfärben kann", so Zahnärztin Pfalzgraf. Eine professionelle Zahnreinigung reiche indes nicht aus, um die Zähne wieder weiß werden zu lassen. „Ein spezielles Mittel, das nach dem Auftragen in Schmelz und Dentin eindringt, spaltet dort aktiven Sauerstoff ab und verändert die Farbstoffmoleküle im Zahn, so dass sie entfärbt werden", so Pfalzgraf. Die Befürchtung, dass dabei eventuell der Zahnschmelz zu Schaden kommt, kann die Zahnmedizinerin entkräften. „Die Zähne verlieren bei der Prozedur keine Mineralien und werden nicht angegriffen."

Ein wenig Zeit und Geduld müsse man schon mitbringen, damit die Zähne wieder weiß erstrahlen. Das muss auch Michaela Blöse erfahren, nachdem sie im Behandlungsstuhl Platz genommen hatte. Denn das Mittel zum Aufhellen wird nach Abdeckung des Zahnfleisches direkt auf die Zähne aufgetragen und verbleibt dann 15 bis 20 Minuten auf den Zähnen. Dieser Vorgang wird zwei bis drei Mal wiederholt, um das optimale Ergebnis zu erzielen. „Wir brauchen etwa 60 bis 90 Minuten", sagte Pfalzgraf.

Währenddessen konnten sich die Gäste bei Sekt, Saft und Schnittchen näher über die Behandlung informieren, unter anderem über Kosten und mögliche Wiederholungstermine oder auch, ob man selbst zu Hause seine Zähne aufhellen kann.

Wer mehr über die Zahnaufhellung erfahren möchte, kann sich an Heidi Pfalzgraf und ihr Team wenden. Die Praxis ist unter Telefon 040 – 55 66 961 zu erreichen.

Übrigens: „Model" Michaela Blöse ist zufrieden mit dem Ergebnis.

- Kosmetik
- Fußpflege
- Friseur
- NEU: Brasilianische Haarentfernung Waxing

Montags geschlossen
Di – Do 9.00–18.00 Uhr | Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

carpe diem !

Hauptstraße 1 | 25474 Ellerbek
www.carpediem-friseur.de | 04101 – 372 800

Body Balance

Wellness für Körper und Seele

Sabine Brose (Firma Bredemeyer & Brose) und das Ehepaar Sabine und Karl-Heinz Handke lassen sich von Christina Prendki die neuen Praxisräume zeigen.

Einfach mal Entspannen und den stressigen Alltag hinter sich lassen: Das fängt bei Massagetherapeutin Christina Prendki schon im Eingangsbereich ihrer Praxis „BodyBalance" am Garstedter Weg 59 in Hasloh an. Hell und mediterran sind Garten und Terrasse gestaltet, und dieser Trend setzt sich in den neuen Räumen der Wellnesspraxis fort. Davon konnten sich Kunden und Gäste kürzlich während des Tages der Offenen Tür überzeugen.

Die Massagetherapeutin ist mit ihrer Praxis kurzerhand ins Erdgeschoss gezogen. Auf 50 Quadratmetern hat sie hier eine schöne Wellnessoase geschaffen. „Der Aufenthalt soll wie ein Miniurlaub vom Alltag wirken", sagt Christina Prendki. „Tue Deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen", ist ihr Motto. Und dazu laden die Anwendungen, wie unter anderem klassische, ayurvedische und Aromaöl-Massagen mit jeweils hochwertigen Produkten aus kontrolliert biologischem Anbau geradezu ein. Auch Relax- und Hotstone-Massagen gehören zum Angebot, ebenso Fußpflege und Fußreflexzonenmassage. Wer mag, kann nach einer Behandlung im Ruheraum noch einige Zeit entspannen. Das kommt an bei den Wellnessfans, die nicht nur aus Hasloh kommen, sondern auch aus umliegenden Orten und aus Hamburg.

„Die Massagen sind sehr wohltuend. Mit diesen Anwendungen kann ich mich aufs Wochenende einstimmen", sagte Horst Schwaeger, der bereits seit einigen Jahren zu Christina Prendkis Stammkunden gehört. Sabine Poerschke schätzt eher Aromapeeling. „Jetzt, im Winter, wenn die Haut trocken ist, wirkt es perfekt", sagt sie.

Übrigens: Wer noch ein besonderes Weihnachtspräsent sucht, kann bei Christina Prendki einen Geschenkgutschein für eine Anwendung erwerben. Ebenfalls zu haben sind tolle Pflege-Peelings der Marke „Edelschaum" für Zuhause.

Christina Prendki mit den Wellnessfans Horst Schwaeger und Sabine Poerschke.

BodyBalance
Wellnesspraxis

Massagen: Klassisch · Ayurveda · Hot-Stone · Relax
Aromaöl · Fußreflexzonen … sowie Aromapeeling und Fußpflege

Ich wünsche Ihnen entspannte Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Christina Prendki
Garstedter Weg 59
25474 Hasloh
Tel.: 04106 - 638 00 80
www.bodybalance-massagen.de

Termine nach Vereinbarung

Susanne Hoffmann
privatärztlich niedergelassene Ärztin

Klassische Homöopathie

Ganzheitliche homöopathische Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen bei Erwachsenen und Kindern.

Abrechnung nach der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) über Privatkassen oder Zusatzversicherungen möglich

Tel. 040 / 226 288 91
Dorfstraße 26
25474 Bönningstedt
www.hoffmann-susanne.de

RÄUMUNGSVERKAUF
bis zu 70 % reduziert!

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihre Lieblingsstücke zum sensationellen Preis! Nur noch bis Ende Februar 2014.

Lammfell für Sie und Ihn – sie halten nicht nur warm, sie sind auch richtige Leichtgewichte!

Pelze – Jacken, Mäntel, Westen, Mützen und Accessoires im modernen Design zum Wohlfühlen!

Wir bleiben Ihnen mit unserem Service in der Alten Dorfstraße erhalten. Geschlossen wird lediglich das Geschäft in der Niendorfer Straße.

PELZ & LEDER DESIGN | HEYER & BUGGEDEI
KÜRSCHNEREI – MEISTERBETRIEB

SHOW ROOM Niendorfer Str. 38 (im Hause Bäder Dunkelmann)
22844 Norderstedt | Tel. 040 – 603 55 32
info@pelzundlederprofi.de | www.pelzundlederprofi.de
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 10 – 17.30 Uhr und Sa. 10 – 16 Uhr

Ein gesundes Thema auf dem Klönabend im „Heinsens Ellerbek“

Homöopathie heute

Die Hasloherinnen Christina Prendki (BodyBalance) und Redakteurin Michelle Kossel hatten sich viel zu erzählen

Astrid und Walter Seemann (Immobilien), Bastian Blietz (TSV Ellerbek) und seine Verlobte Nadine Grunwald unterhielten sich natürlich über Handball

Ralf Henrich und Esther Matthiesen sind Nachbarn

David Diaz (ProfiRent) und Dierk Cyron (CTAF Car Terminal) kamen aus Norderstedt

Ira Petersohn, Ulrike Carstensen (Heinsens) hörten Susanne Hoffmann aufmerksam zu

Viele haben sich sicherlich schon mit alternativen Heilmethoden auseinandergesetzt. Grund genug, dieses immer populärer werdende Thema auch auf dem Klönabend im November etwas näher vorzustellen. Susanne Hoffmann, praktizierende Ärztin aus Bönningstedt, stellte im weihnachtlich dekorierten Restaurant Heinsens Bedeutung und Herangehensweise bei der „Homöopathie“ vor.

In den letzten Jahren hat sich die Stellung der Homöopathie in Deutschland deutlich gewandelt. Mehr als 50 % der Apotheken haben homöopathische Arzneimittel vorrätig, die bei einem Durchschnittspreis von 10 € pro Arznei mittlerweile rund 3 % des Umsatzes ausmachen. Und auch bei Hausärzten hat die Homöopathie längst Einzug gehalten: Mehr als die Hälfte greift auf alternative Arzneien zurück.

Die Homöopathie (von altgriechisch *homios* = gleich, ähnlich und *pathos* = Leid, Schmerz) ist eine alternativmedizinische Behandlungsmethode, die auf den ab 1796 veröffentlichten Vorstellungen des deutschen Arztes Samuel Hahnemann beruht. Die Grundannahme ist das von Hahnemann formulierte Ähnlichkeitsprinzip „Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden“. Dabei soll ein homöopathisches Arzneimittel (homöopathische Arzneimittel werden u. a. aus Pflanzen, von Tieren sowie anorganischen und organischen Stoffen gewonnen) so ausgewählt werden, dass es an Gesunden ähnliche Symptome hervorrufen kann wie diejenigen, an denen der Kranke leidet. Innerhalb der klassischen Homöopathie werden Einzelmittel in kleinster Gabe nach Erhebung einer möglichst umfassenden Anamnese und nach größtmöglicher Symptomenähnlichkeit an einem gesunden Menschen verordnet. Dabei spielt nicht nur das äußere Erscheinungsbild eine Rolle. Vielmehr wird auch der Gemütszustand des Patienten mit in die Betrachtung einbezogen. Entscheidend für den

Heilungserfolg sind auch negative Einflüsse, die sogenannten Heilungshemmnisse. Hierzu zählen die individuelle Lebensgestaltung, körperliche Bewegung, psychische/soziale Komponenten, Hygiene, Konsumgewohnheiten und auch klimatische Bedingungen.
Die individuelle Auswertung des jeweiligen Falles vollzieht sich nach klar definierten Schritten: In der Anamnese werden die Symptome des Patienten festgehalten. Diese werden im Anschluss analysiert. Es folgt die Repertorisation, in der in Registern systematisch nach den Symptomen gesucht wird. Anhand der Ergebnisse können bereits Arzneimittel eingegrenzt und ausgewählt werden. Der sogenannten Materia-medica-Abgleich gibt im Anschluss jeweils die Symptome und Krankheitsbilder an, die mit einem homöopathischen Arzneimittel verbunden werden. Erst danach erfolgt die Arzneiverordnung.
Anhand von vorher definierten Symptomen stellte Susanne Hoffmann die einzelnen Schritte auch sehr anschaulich dar.

Wir danken Frau Hoffmann für ihren interessanten Vortrag zu diesem aktuellen Thema.

Gesundheitsthema in aller Munde. Benno Matthiesen (Steuerberater), Susanne Hoffmann (Ärztin) und Peter T. Steinhauer (reiseBörse nord)

Im Dezember 2013 und Januar 2014 finden keine Klönabende statt. Dafür findet am 30. Januar 2014 unser erster Neujahrsempfang statt.

Brigitte Trachte (Stefan & Trachte Immo) und die Jungunternehmerinnen Laura Krohn und Anja Pflüger (Ergotherapie) waren an dem Vortrag sehr interessiert.

Gute Stimmung bei Holger Tramm (Versicherungen), Elga Stefan (Immobilien), Sabine Bresch (Provinzial) und Markus Barckhan (Rindchens Weinkontor)

Auch bei Joachim Schröder (Provinzial) und Jessie May Rueß (Dr. Haller) war gute Laune vorprogrammiert!

Armando und Karin Freyhofer (Büchereck Schnelsen) freuten sich Dr. Eckhard Johannes (1. Vors. Seniorenbeirat) zu treffen.

Oliver Heinemeyer (LifePlus), Ira Petersohn (editionhoch3) und Uta Gosch (CTAF Car Terminal) unterhielten sich über das Dorf-Geflüster.

Termine Dezember 2013 und Januar 2014

BÖNNINGSTEDT

14. Dezember
15.00 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier Gemeinde Bönningstedt Turnhalle Grundschule

15. Dezember
Gemeinde Bönningstedt Turnhalle Grundschule

15. Dezember
Adventskonzert Simon-Petrus-Kirche

16. Dezember
16.00 Uhr | Weihnachtskasper-theater | GRAMMY | Kieler Str. 128 Eintritt: 7,00 Euro | mit Gutschein: 6,00 Euro

17. Dezember
16.00 Uhr | Weihnachtskasper-theater | GRAMMY | Kieler Str. 128 Eintritt: 7,00 Euro | mit Gutschein: 6,00 Euro

22. Dezember
Familien-Gottesdienst zum 4. Advent | Mit Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes

23. Dezember
9.45 – 15.00 Uhr | Skateland | KiJu Berliner Tor

24. Dezember
15:00 Krippenspiel
17:00 Christvesper
23:00 Christnacht
Simon-Petrus-Kirche

25. Dezember
Gottesdienst zum Weihnachtstag

31. Dezember
16:00 Gottesdienst zum Altjahres-abend | Simon-Petrus-Kirche

11. Januar 2014
Bis 8.00 Uhr | Abholung der Weih-nachtsbäume | ungeschmückt an den Straßenrand legen!

Vorankündigungen:

1. Februar 2014
ab 20.30 Uhr | Oldie-Party in Bönningstedt | SV Rugenbergen Gemeinschaftsschule Rugenbergen

22. Februar 2014
ab 18.00 Uhr | Biikefeuer | Jugend-feuerwehr Bönningstedt

Öffnungszeiten der Bücherei
Bönningstedt | Kieler Str. 118 dienstags: 11 – 12.30 und 17 – 18.30 Uhr donnerstags: 17 – 19 Uhr

HASLOH

16. Dezember
19.00 Uhr | Gemeinderat Feuerwache | Kieler Str.

17. Dezember
15.00 – 16.30 Uhr | Spieliothek mobil | Dörphus

22. Dezember
19.00 Uhr | Tannenbaumblasen Musikzug FF Hasloh | vor der Grund-schule

24. Dezember
10.00 Uhr | 5. Wichtellauf der SPD Hasloh | Eingang Parkplatz Schule

Öffnungszeiten der Bücherei
in Hasloh | Garstedter Weg 16 a dienstags: 15 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Wichtige Telefonnummern:

Polizei, Notruf-Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst,1. Hilfe	112
Kassenärztl. Notdienst	228022
Zahnärztl. Notdienst (Mittwochnachmittag und am Wochenende)	01805 050518
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19246
Zahnärztlicher Notdienst	331155
Gift-Information-Nord	(0551) 19240
Tierärztlicher Notdienst	434379

ELLERBEK

Vom 01. bis 23. Dezember
täglich ab 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender mehr dazu im Aushang der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

7. Dezember
15.00 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier Gemeinde Ellerbek | Harbig-Halle

8. Dezember
16.00 Uhr | Autorenlesung | Sabine Maria Schoeneich | für Kinder ab 8 Jahren | Burstah 4 | Ellerbek Eintritt frei

11. Dezember
15.00 Uhr | Seniorennachmittag Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

13. Dezember
Preisskat Restaurant Clubraum Ellerbek

14. Dezember
ab 19.00 Uhr | Livemusik Osteria da vino due

15. Dezember
16.00 Uhr | Weihnachtslesung Kerstin Sturm | Restaurant Clubraum Ellerbek | Anmeldung erbeten

15. Dezember
16.00 Uhr | Weihnachtsfeier Friedenskirche Ellerbek

19. Dezember
15.30 Uhr | Nachmittagstreff Friedenskirche Ellerbek

23. Dezember
18.00 Uhr | Abschluss | Lebendiger Advent | Vor der Friedenskirche

27. Dezember
Weihnachtsturnier | TC Ellerbek

Öffnungszeiten der Bücherei
in Ellerbek | Rugenbergener Mühlen-weg | dienstags: 8.30 – 11.00 Uhr mittwochs: 8.30 – 10.30 Uhr + 16 – 18.30 Uhr (außer in den Schulferien)

HAMBURG-SCHNELSEN

FREIZEITZENTRUM

15. Dezember
11.00 Uhr | Schnelsen StomperS – der 233. Jazzfrühschoppen | Schnel-sens unverwüstliche Kultband Eintritt: 4,00 Euro

17. Dezember 2013
20:00 Uhr | 8 to the Bar www.eighttothebar.de Eintritt: 8,00 Euro

14. Januar 2014
20.00 Uhr | Reiner Regel & Günther Brackmann | Jazz& Boogie Gala Eintritt: 8,00 Euro

19. Januar 2014
16.00 Uhr | Theater Oldtimer: Pension Schöller | Eintritt: 6,00 Euro

21. Januar 2014
16.00 Uhr | Theater Mär: Elmar, der bunte Elefant | Eintritt: 3,50 Euro

26. Januar 2014
11:00 Uhr | Schnelsen StomperS – der 234. Jazzfrühschoppen | Schnel-sens unverwüstliche Kultband Eintritt: 5,00 Euro

Die Januar-Termine lagen uns aus den Gemeinden bei Redaktions-schluss leider noch nicht vor!

Vorankündigung:

Für 2014 planen wir Leserreisen:

Begleiten Sie uns im September 2014 in das Land der Rosamunde Pilcher und er-leben Sie das wild-romantische Cornwall. Erleben Sie auf dieser ca. 7-tägigen Leserreise die Höhepunkte: Brighton, Stonehenge, Winchester, Land's End, das Künstlerdorf St. Ives und die Partnerstadt von Bönningstedt – Seaford.
Der genaue Reisetermin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben

Alle Termine ohne Gewähr.

Adventsessen für Sponsoren des TSV Ellerbek im Risto-rante Osteria da vino due

Andrea Oetjen (Kassenwartin Handball), Hans-Hermann und Silke Kudenholdt (Baumschule Kudenholdt), Bastian Blietz (Sponsorenbeauftragter TSV Ellerbek), Andreas Letzner (Management 1. Her-ren)

Axel Sommer (EPSommer), Maren Schulz und Alexander Wagner (Census Treuhand GmbH)

Peter Wolf (Wolf Recycling), Robert und Maren Schei-bengraber (Handballobmann), Thorsten Oetjen

Frau Utz, Jan Gerckens (Elektromeister)
Vorne re. Torsten Utz (Innenausbau), Norbert Wulf (Fohsack)

IMPRESSUM
Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Flughafenstraße 52a
22355 Hamburg
Tel.: (040) 668 74 200
Fax: (040) 668 74 202
ds@dorf-gefluester.com

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
Ralf Henrich
Michelle Kossel
Freie Autorin Christiane Brandes-Visbeck
Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
Ralf Henrich

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Auflage:
10.000 Stück

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewähl-ten Orten in Teilen von Rellingen- Egenbüttel, Quickborn, Norderstedt, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeich-nete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektroni-sche Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht na-mentliche gekennzeich-nete Fotos sind redakti-onseigene Fotos.

Über 100 Besucher beim Weihnachtskonzert

Großes Gratis-Konzert des Feuerwehrmusikzugs

Die Mitglieder des Musikzugs mit weihnachtlicher Kopfbedeckung.

Wer das Ensemble noch nicht kennt oder bei dieser Veranstaltung nicht dabei sein konnte: Der Musikzug lädt für Sonntag, 22. Dezember, zur musikalischen Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage ein. Das so genannte Tannenbaumblasen beginnt ab 19 Uhr vor der Peter Lunding Schule.

Marion Makowe führte gekonnt durchs Programm.

Marten Ketseridis hatte richtig getippt und erhielt von Matthias Jaschke, dem musikalische Leiter des Musikzugs, eine blaue Mütze zur Belohnung.

Dass der Hasloher Feuerwehrmusikzug zu den besten in Schleswig Holstein zählt, hat das Ensemble einmal mehr beim weihnachtlichen Konzertnachmittag im großen Saal vom Landhaus Schadendorf an der Kieler Straße bewiesen. Und da die Hasloher sowieso um die Qualitäten „ihrer" Feuerwehrkapelle wissen, ließen sich 120 Einwohner diese Veranstaltung nicht entgehen – zumal kein Eintritt verlangt wurde: ein Weihnachtsgeschenk des Musikzugs an seine Fans. „Wir wollten etwas schönes für die Bevölkerung bieten", sagte Marion Makowe, erste Vorsitzende, im Gespräch mit dem Dorf-Geflüster. Das war gelungen, denn mit dem Mix aus altbekannten Weihnachtsliedern, Film-, Pop-, Musical- und Klassikstücken begeisterte der Musikzug die Gäste. Da wurde an Applaus nicht gespart, einige Besucher sangen bei weihnachtlichen Weise wie „Oh Tannenbaum" und „Stille Nacht" sogar mit.

Außerdem bewies der musikalische Leiter Matthias Jaschke beim launigen Ansagen der Stücke Entertainerqualitäten, ließ von den jüngsten Gästen die Titel von Weihnachtssongs raten und verteilte bei richtigen Antworten zur Freude der Kinder blaue Weihnachtsmützen.

Zu den Höhepunkten des Konzerts gehörten die gelungenen Interpretationen von „Cinema Paradieso" und dem Hauptthema aus dem Musical „Phantom der Oper" von Andrew Lloyd Webber.

„Unser Leistungsversprechen:
Ihre Bank vor Ort – auch in Zukunft."

Ihre Geschäftsstelle in Hasloh – wir freuen uns auf Sie!

Zufriedenheit, Nähe und ein persönliches Wort: Geschäftsstellenleiter Thomas Müller mit seinem qualifizierten und erfahrenem Team in Hasloh.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

www.vrpi.de

VR Bank Pinneberg eG
Zusammen. Einfach. Besser.

Laterne, Laterne

Ein stimmungsvoller Lichterzug

Das Organisationsteam der Feuerwehr Hasloh: (v.l.) Melanie Boltersdorf, Natascha Mertens, Olaf Kreutzfeld, Thomas Krohn und Tanja Kreutzfeld.

Es war wieder soweit: Kürzlich lud die Freiwillige Feuerwehr Hasloh zum traditionellen Laternenumzug – und fast 200 Teilnehmer fanden sich am Treffpunkt auf dem Parkplatz an der Schulstraße ein. Mit dabei waren die Feuerwehrkameraden aus Bönningstedt, und für die musikalische Begleitung sorgte der Rellinger Spielmannszug.

Viele Kinder hatten ihre Laternen selbst gebastelt und trugen die kleinen Lampen aus buntem Pergamentpapier stolz vor sich her. Auch die sechs Jahre alte Hannah Janßen, die mit ihrem Vater Stefan Janßen zum Umzug gekommen war, zeigte ihre Laterne in Fledermausform. „Das war schwierig, diese Lampe zu kleben, dafür sieht sie schön aus", berichtete sie.

Der kleine, dreieinhalb Jahre alte Bent Belser ließ sich beim Basteln seines Lichtobjekts, ein leuchtender Pirat, von seiner Mutter helfen. Mit seiner Tante Frances Pagel lief er hinter den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr her, die mit brennenden Fackeln durchs Dorf zogen – ein schöner Anblick, den sich viele Hasloher nicht entgehen ließen. Sie erwarteten den Lichterzug an der heimischen Gartenpforte.

Zu den Klängen von unter anderem dem Umzugsklassiker „Laterne, Laterne" ging es zunächst durch die Schulstraße, dann entlang des Garstedter Wegs und später wieder zurück zum Ausgangspunkt. Dort war für das leibliche Wohl von Jung und Alt mit Glühwein, Kakao und Grillwürstchen gesorgt.

Hannah Janßen mit ihrem Vater Stefan Janßen und ihrer selbst gebastelten Laterne.

Bent Belser ist stolz auf seine Piraten-Laterne. Seine Tante Frances Pagel begleitete ihn beim Umzug durchs Dorf.

Der zehn Monate alte Lennard Olems, Klaudia Olems und David Olems zeigen ihre hell leuchtende Lampe aus Pergament.

Die Jugendfeuerwehr zog mit brennenden Fackeln durchs Dorf.

Kranzniederlegung

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Mit Kranzniederlegungen und einer Gedenkstunde, die in der Empfangshalle der Peter-Lunding-Schule abgehalten wurde, gedachte Hasloh anlässlich des Volkstrauertages der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Bürgermeister Bernhard Brummund erinnerte in seiner bewegenden Rede nicht nur an die vielen Gefallenen und Opfer beider Weltkriege, sondern auch an jene Soldaten der Bundeswehr, die während ihrer Hilfseinsätze im Ausland starben. „Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei den trauernden Familien und Freunden", so Brummund. Daher sei der Volkstrauertag für ihn noch genauso wichtig, wie vor 68 Jahren, als der Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge erstmals zum Gedenken am Volkstrauertag aufrief. „Unmenschlichkeit hat viele Facetten, deshalb schließen wir die Kriegsopfer anderer Nationen in unser Gedenken ein. Gleichzeitig haben wir die Verpflichtung, uns einzusetzen, dass es in der Welt friedlicher wird", betonte der Bürgermeister.

Für musikalische Darbietungen sorgten der Musikzuges der Feuerwehr und der Männergesangverein Hasloh gemeinsam mit der Liedertafel Harmonie Rugenbergen. Außerdem trug Friedrich Harder (FDP) Mascha Kalekos Dichtung „Weil du nicht da bist" vor. Anschließend wurden am Ehrenmal an der Schulstraße Kränze, gestiftet von Hasloher Einrichtungen, niedergelegt.

Am Ehrenmal wurden von Vertretern Hasloher Einrichtungen Kränze niedergelegt.

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr begleiteten die Gedenkstunde.

Dr. Dagmar Steiner im Gespräch mit dem Dorf-Geflüster

Grünkohlessen bei der CDU

Winterzeit ist Grünkohlzeit. Grund genug für den Hasloher CDU-Ortsverband, zum traditionellen Grünkohlessen ins Landhaus Schadendorf an der Kieler Straße einzuladen. Mit Erfolg, denn 65 Gäste ließen es sich schmecken. „Das sind mehr Gäste als sonst, für mich ein Zeichen, dass viele Hasloher mit unserer Politik zufrieden sind und mit uns ins Gespräch kommen wollen", sagt die Ortsverbandsvorsitzende Dr. Dagmar Steiner.

Dr. Dagmar Steiner (Mitte) ist zufrieden mit den neuen Fraktionsmitgliedern Ilka Schmidt (re.) und Anne Wortmann (li.)

Gut besucht: 65 Gäste fanden sich zum CDU-Grünkohlessen ein.

Dorf-Geflüster: *Wie grün sind eigentlich die Hasloher Christdemokraten? Ist Umweltpolitik ein Thema?*

Dr. Dagmar Steiner: Klar. So haben wir bei den Erschließungsarbeiten für das Wohnviertel „Neue Mitte" genau hingeguckt, was dort vor sich geht und wie beispielsweise das Regenrückhaltebecken konzipiert wird. Das werden wir auch künftig tun.

Thomas Krohn: Und was die praktische Seite anbelangt: Wir beteiligen uns an der Apfelbaum-Pflanzaktion an der Ladestraße. Hierzu wurde von jeder Partei ein Bäumchen gestiftet. Ich werde mitpflanzen. Bald soll es losgehen.

Dorf-Geflüster: *Es gibt neue Mitglieder bei Haslohs CDU, die sich schon in der Fraktion engagieren …*

Dr. Dagmar Steiner: Genau, da sind Ilka Schmidt, die Vorsitzende des Umweltausschusses ist und Anne Wortmann, Sozialausschussvorsitzende sowie Matthias Guckel, der in der Fraktion mitarbeitet. Die jungen Leute haben sich bei uns gemeldet und wollten gleich aktiv werden. Als Ortsverband sind wir glücklich darüber, denn dadurch sind wir in allen Altersgruppen stark vertreten.

Dorf-Geflüster: *Es fällt auf, dass Sie Ihren Neulingen sehr viel zutrauen.*

Dr. Dagmar Steiner: Und warum auch nicht. Wir haben uns neu aufgestellt und sind sehr zufrieden mit dem Engagement unserer Neuen. Der politische Nachwuchs ist bei uns sehr willkommen und wird von den erfahrenen Fraktionsmitgliedern unterstützt, das ist keine Frage.

Dorf-Geflüster: *Was steht im kommenden Jahr auf Ihrer Agenda?*

Dr. Dagmar Steiner: Das ist sicherlich der Umgang mit der prekären Haushaltslage des Dorfes. Wir müssen Sparpotential ermitteln und uns die Einnahmen- und Ausgabenseite genau ansehen. Einnahmen und Ausgaben gehören zusammen: es wird schwierig werden, denn so viel Potential ist leider nicht vorhanden. Dann hat die SPD Steuer- und Gebührenerhöhungen angekündigt. Wir müssen schauen, wie wir dazu stehen.

Dorf-Geflüster: *Vielen Dank für das Gespräch.*

NEWS aus Hasloh:

Verabschiedung nach mehr als 50 Jahren

Kürzlich wurde der 42 Jahre alte Rellinger Ole Schröder im Holmer Gasthof „Ladiges" erneut zum Vorsitzenden des CDU-Kreisverbands Pinneberg gewählt. Einen der Stellvertreterposten hat nun Dr. Dagmar Steiner aus Hasloh inne. Außerdem verabschiedete Schröder seinen langjährigen Stellvertreter, den 79 Jahre alten Hasloher Karl-Heinz Starck. Starck war nicht nur im Kreisvorstand aktiv, sondern engagierte sich auch im Seniorenunion-Bundesverband und war somit mehr als 50 Jahre lang ehrenamtlich politisch tätig gewesen.

Katja backt!

Weihnachtsplätzchen „Schneeflocken"

Zutaten:

125 g	weiche Butter
50 g	Puderzucker
1	Vanille Zucker
1	Prise Salz
1	Spritzer Sahne oder Milch wenn Bedarf
50 g	Mehl
125 g	Stärke oder Kartoffelmehl
	beides mischen

Guten Appetit!
Ihre Katja Pape

Zubereitung:

Alle Zutaten, bis auf das Salz, mit dem Schneebesen verrühren, bis sich der Zucker gelöst hat. Dann etwas von der Mehl – Stärke Mischung unterrühren – den Rest dann unterkneten. Sollte der Teig zu weich/fest werden, etwas mehr Mehl oder ein wenig Milch unterkneten. Eine Rolle formen und diese dann abgedeckt ca. 30 Minuten in den Kühlschrank legen. Danach den Teig in kleine Stücke teilen – diese mit einer Gabel flach drücken und diese dann in Zucker wälzen. Die Plätzchen ca. 10 Minuten bei 180 Grad Heißluft backen. Fertig und guten Appetit.

Großer Besucherandrang auf dem Lichterfest

Hasloh leuchtet

Am Stand des Robinson-Kindergartens durfte gehämmert werden. Wer es schaffte, zwei Nägel halbwegs gerade ins Holz zu rammen, konnte eine Eintrittskarte für Hagenbeck's Tierpark gewinnen. Die kleine Marie versuchte es.

Die Crepes der Jugendfeuerwehrmitglieder Natalie Schippmann (v.l.), Leonie Görke und Til Johannes kamen bei den Gästen gut an.

Dominik Stubbe (v. l.), Ole Daumann, Timo Harnack, Mika Drews und Julius Tramsen beim Stockbrot backen.

Auch der Erlös vom Kuchenbuffet kommt den Schülern der Grundschule zugute: Tanja Kreutzfeld (v. l.), Tanja Behnke und Svenja Breckwoldt hatten viel Spaß beim Verkauf.

So richtig stimmungsvoll wird es beim traditionellen Hasloher Lichterfest, das in und rundum der Peter-Lunding-Schule ausgerichtet wird, erst gegen 16.30 Uhr, wenn es langsam dunkel wird. Dann wirken die beleuchteten Fenster des Gebäudes, die zudem mit buntem Pergament bespannt werden, besonders weihnachtlich. Doch schon zu Beginn der diesjährigen Veranstaltung, am späten Nachmittag, hatten sich Hunderte Besucher auf dem Schulhof eingefunden, um sich mit ihren Familien an den Ständen in Weihnachtsstimmung versetzen zu lassen. Hierzu hatte sich der Schulverein der Grundschule, für die Organisation der Veranstaltung zuständig, einiges an Attraktionen einfallen lassen und weitere Ehrenamtler von Feuerwehr, Waldjugend und Kindergärten zum Mitmachen animiert.

Außerdem gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt mit einem tollen Angebot an Weihnachtsdeko, Präsenten aus Holz und Adventsgestecken. „Der Erlös aus unter anderem Standmieten wird für Schulausflüge oder sonstigen Schüleraktionen verwendet", sagte Helferin Tanja Kreutzfeld.

Besonders die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten. Sie konnten an Lagerfeuern Stockbrot backen, in der Turnhalle einen kleinen Parcours im Dunklen bewältigen und in den Klassenzimmern Geschenke basteln. Während andere Kinder Pergamenttüten verzierten, fertigten Miriam Engels, neun Jahre alt und ihre Freundin Johanna Grysar, zehn Jahre, kleine, essbare Kerzenfiguren aus Keksen an. „Hm, vielleicht esse ich die aber lieber selber, als sie zu verschenken", sagte Johanna lächelnd. Lehrerin Jutta Zeyen, die den kleinen Gästen beim Basteln half, war begeistert von der Resonanz der Aktionen. „Ich hatte Material für 200 Kinder besorgt. Jetzt, zu Beginn der Veranstaltung sind schon 70 Keks-Kerzen fertig. Toll, wie sich die Jungen und Mädchen bemühen und wie vorsichtig sie mit den Lebensmitteln umgehen", sagte sie.

Zur Stärkung der Gäste gab es ein üppiges Kaffee-und-Kuchenbuffet sowie Crêpes und Grillwurst. Für musikalische Unterhaltung waren der Black Rose Gospelchor und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh zuständig.

ZIMMEREI WEISNER
HOLZBAU / INNENAUSBAU / PLANUNG
DACHEINDECKUNG / HOLZRAHMENBAU
DACHSANIERUNG / KRANVERLEIH
WIR ZIMMERN MIT HAND UND VERSTAND
TEL: 04101 / 33997 FAX: 04101 / 383016
ZIMMEREI WEISNER GMBH
DUBENHORST 27
25474 ELLERBEK
INFO@ZIMMEREI-WEISNER.DE

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister
Unser freundlicher Kundendienst ist für Sie da bei Problemen mit:
• Alarmanlagen
• Beleuchtungsanlagen
• E-CHECK
• Elektroanlagen
• Haushaltsgeräte und Reparatur
• Klingelanlagen
• Sprechanlagen
• Kommunikationsanlagen
www.jangerckens.de • info@jangerckens.de • Telefon 0 41 01 - 341 55

Sparkasse Südholstein schließt Filiale in Hasloh

Und tschüß

Die Sparkasse Südholstein an der Bahnhofstraße in Hasloh ist ab 15. Januar 2014 dicht.

Thomas Müller und Erika Knoop vor dem provokanten VR-Bank-Schild. „Wir bleiben", ist darauf zu lesen.

Die Sparkasse Südholstein schließt im Januar 2014 elf Standorte im Kreis Pinneberg. Am 15. Januar machen die Filialen in Brande-Hörnerkirchen, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Krupunder, Pinneberg-Waldenau, Appen, Holm – und auch in Hasloh dicht. Wie das Unternehmen mitteilt, würden immer mehr Kunden das Internet nutzen, um ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Deshalb, so Vorstandsvorsitzender Ralph Schmieder, sei es immer schwieriger, das Leistungsangebot vor Ort anzubieten. Zu den Gründen zähle außerdem ein vom Sparkassen- und Giroverband verordneten Sanierungskurs.

Viele Kunden in Hasloh sind verärgert über den Rückzug der Sparkasse. „Ich halte dies für zu kurz gedacht. Vor einigen Jahren war es doch gerade das Konzept dieses Unternehmens, in die Fläche zu gehen und vor Ort präsent zu sein", sagt Haslohs Bürgermeister Bernhard Brummund im Gespräch mit dem Dorf-Geflüster. Gerade jetzt, währenddessen sich Hasloh über viele Neubürger freut, sei es wichtig, im Dorf eine gute Infrastruktur vorzuhalten. „Dazu gehört sicherlich nicht Leerstand im Ortskern", so Brummund.

Noch nicht einmal Teillösungen, etwa kürzere Öffnungszeiten oder die Aufstellung eines Geldautomaten, sind laut Sparkasse Südholstein vorgesehen. Dabei soll der Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes nach Informationen des Dorfgeflüsters noch bis 2017 bestehen. „Das ist richtig. Wir bemühen uns derzeit um eine Verkürzung des Vertrags. Dennoch ist es uns nicht möglich, weiterhin Geldautomaten anzubieten", sagt Unternehmenssprecher Björn Harder.

Was bei Bürgermeister Brummund Kopfschütteln hervorruft, sorgt beim Filialleiter der Konkurrenz im Ort, der VR-Bank Pinneberg, die sich am Garstedter Weg befindet, für Freude. „Ich kann die Entscheidung der Sparkasse Südholstein nicht verstehen. Hasloh ist ein guter Standort. Wir haben schon einige Einwohner, die ihren Zahlungsverkehr nun bei uns abwickeln anstatt bei der Sparkasse", sagt Thomas Müller, Leiter der Hasloher VR-Bank Filiale. Provokant hat er vor einigen Tagen ein großes Schild vor dem VR-Bankgebäude aufgestellt. „Wir bleiben", ist darauf in großen Lettern zu lesen.

Pauls Bande

Ein Hundetagebuch

Kolumne von Michael Struppek

Paul ist ein großer, schwarzer Hund unbekannter Abstammung. Als Wachhund für die Familie angeschafft, sieht er zwar aus wie der Wärter der Hölle, kann aber in Wirklichkeit keiner Fliege etwas zuleide tun.

VI. Das Unheil kommt von oben

Oma ist nun schon seit Tagen da, was mir besser gefällt als Frauchen. Das mag daran liegen, dass Oma mir immer Leckerlies mitbringt, Frauchen aber keine haben darf, wegen einer Sache, die sie „FdH" nennt. Muss wohl eine Art Krankheit sein.

Abgesehen von dem lästigen und durchdringenden Geruch nach Nadelbaum, vor dem ich mich nicht schützen kann, ist es ganz schön, wenn die Menschen dieses Fest feiern. Oma kommt mit Leckerlies angereist und auch sonst fällt das eine oder andere gute Stück für mich ab, da sie nun alle viel Zeit in der Küche und am Tisch verbringen.

Auch heute Abend hängt mein Bauch dicht über dem Boden, bevor ich freiwillig zu meiner Matte trapse. Der Rest vom Rudel hat sich bereits ins Bett geschlichen und sich noch nicht einmal die Mühe gemacht, die Pralinen vom Couchtisch zu nehmen, wo ich sie lässig schnappen könnte. Obwohl ich mich natürlich beherrschen kann, war das ein Fehler, wie sich in dieser Nacht herausstellen wird.

Kaum bin ich eingeschlummert, werde ich davon wach, dass meine Nase ein skandinavisches Nutztier wittert. Mehrere sogar, und der Geruch dringt durch den Kamin zu mir hinab, leicht versetzt mit dem Aroma von Buchenasche, aber dennoch unverkennbar. Ich hebe den Kopf und stelle meine Ohren auf. Feine, hohe Glockentöne erreichen mein Ohr, aber deutlich lauter höre ich ein schabendes Geräusch und leise Flüche – da ich im Haus von Herrchen wohne, bin ich so etwas wie ein Experte für Flüche geworden. Während ich mich zum Sprung ducke und meine Fangzähne freilege, rieche ich dann noch Lederfett und ein Aftershave, dass ich bisher nur bei den alten Männern im Stadtpark gerochen habe. Dann erscheinen, in einer Wolke aus kalter Asche, zwei rote Hosenbeine in hohen, schwarzen Lederstiefeln im Kamin. Die Gestalt bückt sich mit dem Hinterteil zu mir, um rückwärts aus dem Kamin ins Wohnzimmer zu treten. Und das hätte sie natürlich nicht machen dürfen. Ich beiße in den prallen, mit rotem Stoff verhüllten Schinken und höre einen Schmerzensschrei, gefolgt von dem Poltern von vielen kleinen Schachteln, die aus einem Sack zu purzeln scheinen. Die Gestalt versucht sich im Kamin in Sicherheit zu bringen, aber ich habe bereits ein zweites Mal zugeschnappt und eine Wade erwischt. „Auhohohoho" schallt es aus dem Hohlraum, und die Stiefel Größe 49 kratzen verzweifelt an den Backsteinwänden, während ich meinen Kiefer erneut aufschnappen lasse. Dann kriege ich leider eine der Hacken an die Nase und bin ein wenig benommen. Diesen kurzen Moment nutzt der Kerl um im Schlund des Kamins zu verschwinden, wobei er laut „Ruuudolph" ruft, offenbar sein Spießgeselle.

Herrchen sagt oft, ich wäre zu nichts zu gebrauchen. Ich denke aber, diesmal wird er sehr damit zufrieden sein, wie ich seine Pralinen verteidigt habe.

Bönningstedt leuchtet – Danke an die Sponsoren

Frank Przygodda (PMS Elektrotechnik), Ana Salgueiro-Meyer (Lütt Huus Immobiliendienst), Joachim Schröder (Provinzial) und die vielen freiwilligen Helfer der Jugendfeuerwehr Bönningstedt.

Auch der Baum am Markt ist wieder erleuchtet und wird noch von den Kindern und Bürgermeister Peter Liske geschmückt.

Joachim Schröder (Provinzial) mit den freiwilligen Helfern der Jugendfeuerwehr

Frank Przygodda (PMS Elektrotechnik), Yvonne und Holger Meyer (Lütt Huus Verwaltung) freuten sich, dass die Lichterkette hängt.

Gut gelaunte Jugendliche beim Päckchenpacken

Dieser Baum leuchtet nun an der Kreuzung Kieler Str./Ellerbeker Str.

Eigentümer in der Haftung!

Rutschgefahr durch nasses Laub

Zahlreiche Blätter liegen durch die Herbststürme noch auf einigen Gehwegen. Da der Boden vom Regen oft sehr nass ist, kann aus einem fröhlichen Spaziergang schnell eine gefährliche Rutschpartie werden. So mancher Fußgänger fand sich anschließend beim Arzt wieder. „Wir raten allen Eigentümern, in den kommenden Wochen regelmäßig das Laub von den Gehwegen und auf den Zuwegungen des eigenen Grundstücks zu entfernen", gibt der 1. Vorsitzende Walter Seemann von Haus & Grund Ellerbek eine klare Marschroute vor. Diese Reinigungspflicht ergibt sich aus den Satzungen der Gemeinden. Dabei muss nicht nur das Laub eigener Bäume, sondern auch das der Nachbarbäume beseitigt werden, wenn es denn auf das eigene Grundstück geweht ist. „Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen und ein Passant verunfallt, ist der Eigentümer zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet", warnt Seemann weiter.

Ist das Objekt vermietet, ist die Reinigungspflicht zumeist vertraglich auf den Mieter übergegangen. Gleichfalls kann die Aufgabe einem Unternehmen übertragen werden. Hier hat der Eigentümer lediglich die Kontrollpflicht. *www.haus-und-grund-ellerbek.de*

Zum Jahresende in den Ruhestand

Claus Fischer verabschiedet sich von Ford Bunge

Ford begleitete Claus Fischer ein halbes Jahrhundert

Seit seiner Lehrzeit war er bei Ford tätig. Der 64-jährige Kfz-Meister Claus Fischer kennt das Fabrikat, er hat die Technik von der Pike auf gelernt. Lehrling, Geselle und als Abschluss – Kfz.-Meister. In dieser Position betreute er die letzten Jahre seine Kunden. Er geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den verdienten Ruhestand. Ganz besonders freut er sich auf seine Enkelkinder, mit denen er nun mehr Zeit verbringen kann. Wer sich von ihm verabschieden möchte, hat noch bis Ende des Jahres Zeit.

Licht-
Sicht-
Sonnenschutz

Dr. Haller+Co.
SENKRECHTLAMELLEN

Senkrechtlamellen · Plissees
Rollos · Jalousien · Flächenvorhänge
Insektenschutz · Wintergartenbeschattung

Weitere Infos und Terminvereinbarungen unter

(040) 44 22 22

Dr. Haller + Co.
E-Mail: kontakt@senkrechtlamellen.de
www. senkrechtlamellen.de

KÜCHE exclusiv
Walter Pape

LIFTING FÜR IHRE KÜCHE GEFÄLLIG?

Wir erneuern:
- Elektrogeräte
- Armaturen
- Arbeitsplatten
- Beleuchtungen
- Möbelfronten

Küche exclusiv – Kieler Str. 32 – 25474 Bönningstedt
Tel.: 040/556033-0 – www.kueche-exclusiv.de

Wohnen am Kirchpark

Wohnung frei zum 01. Jan. 2014

Wohnen mit Service – Wir vermieten ab 1. Jan. 2014 eine 2½-Zi.-Senioren-Wohnung, 60 m², in unserem Neubau Ellerbeker Str. 12 A.

Ansprechpartner Fasanenhof
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Fünf Minuten täglich gegen die Zivilisatose

Ein Plädoyer für die Freude am Innehalten

„Wenn der Tag nur 25 Stunden hätte!" Wer kennt sie nicht, diese atemlose Hetze durch den Tag? Sie fühlt sich an wie ein Wettlauf gegen die Zeit, den wir nicht gewinnen können. Die Vorstellung, im Hamsterrad gefangen zu sein und die Kontrolle über das eigene Leben zu verlieren, macht krank.

von Christiane Brandes-Visbeck

Die Ärztekammer Schleswig-Holstein hat der Bönningstedter Ärztin Susanne Hoffmann die Zusatzbezeichnung „Klassische Homöopathie" verliehen. Sie behandelt Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Befindlichkeitsstörungen, chronischen Krankheiten und Symptomen von Zivilisatose. (Foto: Christiane Brandes-Visbeck)

Erste Symptome sind Befindlichkeitsstörungen und Zivilisationskrankheiten, die wir kaum definieren und Ärzte noch schlechter heilen können. Mit „Zivilisatose" beschreiben Fachleute diese lästigen Einschränkungen wie Diabetes, Hautveränderungen, Nacken- und Rückenschmerzen, Kopfweh, Schlafstörungen, Durchfall oder übermäßiges Schwitzen, die durch unser hektisches Jonglieren von Beruf, Familie und Freizeitstress entstehen. „Manche Menschen entziehen sich und leben bewusst im Wendland. Wir anderen müssen auf uns selbst Acht geben, zwischendurch einen Gang runterschalten und unserem Körper das Gefühl geben, dass wir ihn auch mögen", erklärt Susanne Hoffmann. Die Ärztin und Homöopathin aus Bönningstedt gibt allen Leserinnen und Lesern des Dorf-Geflüsters fünf entspannte Tipps, wie Sie ohne viel Zeitaufwand den alltäglichen Wahnsinn gesund und gut gelaunt überstehen können.

1. Schluss mit dem schlechten Gewissen!

Sie gehören zu einem Fitness-Club, haben aber keine Zeit fürs Training? Macht nichts. Morgens, wenn der Körper noch warm ist, haben Sie vielleicht fünf Minuten Zeit, um sich zu strecken oder zu dehnen. Einfache Übungen am Bettrand, die beispielsweise den Rücken oder die Schulter entlasten, bringen mehr Zufriedenheit als ein Workout im Studio unter Strom.

2. Holen Sie einmal tief Luft!

In der heutigen Zeit müssen wir funktionieren. Widerspruch, Originalität und Kreativität sind in unseren durchrationalisierten Tagesabläufen nicht vorgesehen. Das macht auf Dauer krank. Also, holen Sie einfach mal tief Luft. Bewusstes Einatmen und Ausatmen beruhigt und entspannt. Das geht auch unauffällig beim Arbeiten am Schreibtisch, beim Staubwischen oder beim Autofahren. Chorsingen und Spaziergänge mit bewusster Atmung empfehlen wir Fortgeschrittenen. Und die Meister unter Ihnen besuchen einen Yogakurs.

3. Machen Sie sich mal schwer!

Ja, meine Damen, wir wollen dünn und leicht sein, vor allem niemandem zur Last fallen. Doch irgendwann sollten wir uns mal hinlegen dürfen und die Schwerkraft spüren. Das erdet. Wir kommen runter und fühlen uns wieder verbunden mit uns selbst und dem, was die Welt zusammen hält.

4. Lernen Sie sich kennen!

Beobachten Sie sich einmal selbst. Nicht kritisch, so wie es vielleicht Kollegen und Nachbarn tun, sondern mit einem freundlichen Erkundungswillen: „Wie geht es mir?" – „Was brauche ich?" Die eigenen Bedürfnisse erkennen und nach ihnen zu leben, macht zufriedener und schöner als jeder Trendtipp der Saison.

5. Verbringen Sie eine gute Zeit mit ihren Lieben!

Mit „quality time" ist nicht gemeint, den Orden für die kreativste Freizeitgestaltung zu gewinnen. Sondern der Luxus, das zu tun, was Ihnen allen gefällt. Sie wollen chillen? Dann hängen Sie zusammen im Wohnzimmer ab! Sie essen gern? Dann kochen sie zusammen und nehmen die Mahlzeit in fröhlicher Runde zuhause ein. Gemeinsam zu lachen ist Balsam für Ihre Seele – und das haben Sie sich verdient.

AHOI CONSULTING

- Webseiten
- Unternehmensblogs
- Social Media
- Firmenchroniken

christiane.brandes@ahoi-consulting.de
040 / 65 79 39-47 | www.ahoi-consulting.de

Über 100 begeisterte Kinder und Erwachsene im Ellerbeker Kulturzentrum

Weihnachtsmärchen des Rellinger Theatervereins

Heidi Freudenthal (mit Schminkpinsel) sorgte bei Tom Freudenthal, Meike Faltus und Birte Leistikow für stimmiges Make-Up.

Stefan Schmidt ging kurz vor Beginn des Stücks nochmal seinen Text durch.

Wie es neugierigen Erdmännchen ergeht, die zufällig an einen Elfenzauberstab gelangen, dann in die Fänge einer Hexe geraten und am Ende doch noch alles gut wird – das erfuhren die kleinen und großen Besucher des Weihnachtsmärchens „Philly Phantastico – oder die Erdmännchen im Elfenwald", das das Ensemble des Rellinger Theatervereins im Ellerbeker Kulturzentrum am Rugenberger Mühlenweg zeigte. Das lebhafte Stück der Autorin Christina Stenger, geeignet für Kinder ab einem Alter von vier Jahren, zog 100 Besucher an – kleine und große gleichermaßen, denn auch die Eltern und Großeltern der Jungen und Mädchen fanden Gefallen am zauberhaften Weihnachtsmärchen.

Das Dorf-Geflüster durfte ein wenig hinter die Kulissen schauen. Im Schmink- und Aufenthaltsraum gönnten sich die beiden Schauspielerinnen Meike Faltus und Birte Leistikow, die die beiden Erdmännchen spielten, eine kleine Teepause, bevor es auf der Bühne richtig ernst wurde. „Das ist sehr aufregend für uns, denn die Kinder werden miteinbezogen. Das erfordert ja eine große Nähe zum Publikum, die wir von Anfang an aufbauen müssen. Da sind schon die ersten Sekunden entscheidend", sagte Meike Faltus.

Dann ging es los mit dem Auftritt der beiden Erdmännchen. „Wer seid Ihr denn, wir müssen doch keine Angst vor Euch haben", fragte Philly alias Meike Faltus die kleinen Besucher. „Nein", hieß es unisono von den Kindern, der Bann war gebrochen – und das Weihnachtsmärchen wurde zum großen Vergnügen, dem viel Applaus gespendet wurde.

Ihre Zahnärztin
Heidi Pfalzgraf
ZAHN-ZENTRUM BÖNNINGSTEDT
Tel.: 0 40) 55 66 961
Ellerbeker Straße 6
25474 Bönningstedt
Email: praxis@zahn-zentrum-boenningstedt.de
www.zahn-zentrum-boenningstedt.de

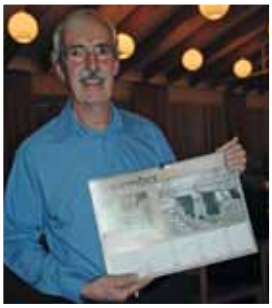
Kleine Geschenke für eine Schaukel

Basar in der Hermann-Löns-Schule

Sind zuversichtlich, dass es mit der Schaukel für die Schüler klappt: Andreas Josenhans (v.l.), Schulleiterin Thorina Nielsen, Nicole Politz, Annett Vierow, Dirk Korella und Ulrika Hafez.

Die Schüler der Hermann-Löns-Schule am Rugenberger Mühlenweg in Ellerbek wünschen sich eine Schaukel. Deshalb hatten sie anlässlich des Basars, der vom Schulverein in den Räumlichkeiten der Einrichtung ausgerichtet wurde, schon Wochen zuvor kleine Geschenke gebastelt, die die Gäste kaufen konnten. „Zu uns kamen 500 Besucher, die sich hier für Advent und Weihnachten eingedeckt haben. Wir sind zuversichtlich, dass es mit der Schaukel klappen könnte", sagte Schulvereinsmitglied Dirk Koralla. Denn der Erlös aus unter anderem des Verkaufs von Tombolalosen, des von den Ehrenamtlichen gebackenen Kuchens und der von Edeka Appel gestifteten Würstchen kommt traditionell den Schülern zugute.

Vorleseabend und Kalender-Schau mit dem Ellerbeker Heimatverein



Heimatverein-Vorstand Heinz-Martin Timm mit dem neuen Ellerbek-Kalender.

Manfred Eckhof las unter anderem „ein Floh in der Krippe" von Karl Heinrich Waggerl vor.

Zwei Damen, die ihre Weihnachtsgans nicht töten mochten, ein Floh in der Krippe und das nachdenkliche Gedicht „Advent, Advent" der österreichischen Schriftstellerin Christine Nöstlinger: Die Ehrenamtler des Ellerbeker Heimatvereins hatten mit ihrem bunten Vorleseabend im Ellerbeker Kulturtreff am Rugenberger Mühlenweg 60 Senioren eine große Freude gemacht.

Heimatverein-Vorsitzender Heinz-Martin Timm war begeistert über das große Interesse. Doch nicht nur die Geschichten, vorgetragen von Manfred Eckhof und Horst Prahl, waren Tischgespräch, sondern auch der neue Kalender mit vielen historischen Ellerbek-Motiven, herausgegeben vom Heimatverein in einer Auflage von 250 Exemplaren, sorgte für Aufsehen. Während der Veranstaltungspause, währenddessen Getränke und eine leckere Suppe gereicht wurden, blätterten viele Besucher den Kalender durch. Heinz-Martin Timm verriet dem Dorf-Geflüster, welche Aufnahme denn zu seinen Favoriten gehört. „Das ist ganz klar das November-Bild. Es zeigt Fotos der Beekbrücke vom Kirchstieg zum Rellinger Weg. Früher, also bevor die Brücke 1960 umgebaut wurde, habe ich dort oft mit meinen Freunden gespielt. Damals war ich neun Jahre alt", sagte er.

Übrigens: Wer den Kalender, der das neue und alte Ellerbek in schönen, von den Mitgliedern des Heimatvereins sorgsam ausgesuchten Bildern zeigt, erwerben möchte, kann dies bei Edeka Appel in Ellerbek und Rellingen sowie im Gemeindebüro Ellerbek und bei den Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins tun. Ein Exemplar kostet 9,50 Euro.

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest

Modeladen Duo

Team Optiker Stehr

Team reiseBörse nord

„Der Franzose“ Weinhandel Axel Taris

Frauenpower Stefan & Trachte Immobilien

Team Elektro Gerckens

Ihre Experten: Büchereck Schnelsen

Ihr SP-Liebscher-Team

Team Rohbau Design

Ihr Fahrdienst „Schiro fährt“

Pelzdesign HeBu Norderstedt

Michael Schneider Wertplan Immobilien

Festtagsüberraschung!

Sieben Jahre Reife für den ganz großen Moment

51 % sparen

2006 Ophicus Selección Especial

Ein großer, tiefer Wein mit kraftvollen Aromen roter Früchte und wunderbar integrierten Vanillenoten. Für diesen Ausnahmetropfen wurden hochwertige Tempranillo- und Cabernet-Sauvignon-Trauben von mehr als 25 Jahre alten Reben über 20 Monate lang in Barrique-Fässern verfeinert. Für höchste Ansprüche!
Einzelpreis: Flasche 12,80 €/0,75 l

Weihnachtsangebot:

6 Flaschen Ophicus Selección Especial
37,50 € statt 76,80 € = 51 % gespart

37,50 €
statt 76,80 €

Art.-Nr. 810000667

Das Prachtstück

Cava Dibon Brut Reserve

Dieser blitzsaubere, kristallklare, ungemein animierende Cava wurde nach der aufwändigen Methode der klassischen Flaschengärung erzeugt: Er ist ein funkelndes, kleines Prachtstück, das jede Party zum Erlebnis macht.

7,77 €
statt 9,80 €
(1 l 10,36 € statt 13,07 €)

21 % sparen

Art.Nr. 400809800

WEIN-GUTSCHEIN

5* €

Sie gehen einfach in ein Rindchen-Weinkontor probieren in aller Ruhe Ihre Lieblingsweine und lösen *bei einem Einkauf ab 25 € Warenwert sofort diesen Gutschein ein. Bei Einlösung im Internet geben Sie bitte den Code cpdorf2013 in das entsprechende Feld im Bestellprozess ein. Pro Haushalt ist ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung. Gültig bis 31.12.2013

Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Ellerhorst 1, 25474 Bönningstedt

RINDCHEN'S WEINKONTOR
www.rindchen.de

Sie erhalten diese Angebote in allen Rindchen-Weinkontoren (www.rindchen.de/kontore) und im Internet. Telefonische Bestellungen 040 556 20 20, per Fax 040 556 20 220 und per E-Mail info@rindchen.de. Gültig bis 31.12.2013, solange der Vorrat reicht. Ab einem Warenwert von 75 € liefern wir frei Haus innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Bei einem geringeren Warenwert berechnen wir anteilige Verpackungs- und Versandkosten von 6,95 €.